

Minigolf in Nordrhein-Westfalen

Halleneröffnungsturnier des SSC Halver

Am 05 und 6 November konnte der 1. Vorsitzendes des SSC Halver Klaus Zeisler 50 Minigolfsportler in der, im Oktober neu eröffneten, Minigolfhalle begrüßen. Für dieses erste offizielle Turnier in der „Pingvin Minigolfworld“ reisten sogar Sportler aus dem benachbarten Ausland an. Insgesamt machten zwei Luxemburger und ein Belgier dieses Turnier zu einem internationalen Event. Der heimische SSC hatte alles perfekt für einen reibungslosen Ablauf bereitgestellt und es sollten von Anfang an Spitzenergebnisse gespielt werden. Den Anfang machten Bundesligaspieler Danny Hense von der SG Arheilgen und der Halveraner Michael Müller mit einer 19. Sie verpassten damit nur denkbar knapp die

perfekte Runde auf der 18-Loch Miniaturgolfanlage. Der ehemalige Nationalspieler des SSC hatte aber in der 2. Runde aber kein guten Lauf und befand sich nach diesen beiden Runden in Lauerstellung bei den Jungsenioren. Markus Kuntermann vom KSV Baltrum führte mit einer 42er Doppelrunde, doch letztendlich machten weder er noch Müller das Rennen, denn Alfred Ebert vom BGS Hardenberg-Pötter aus Velbert spielte in den beiden Abschlussrunden famos auf. Nachdem er in der 3. Runde mit einer 19 auch die perfekte Runde knapp verpasste, war jedoch in der Abschlussrunde der Jubel groß, als er mit einem Ass am „Winkel“ sein 18. Ass erzielte und am Ziel der Träume eines jeden

Minigolfers – der „18“ - angekommen war. So gewann Ebert bei den Jungsenioren dicht gefolgt vom Halveraner Müller. Auch in der Herrenkonkurrenz konnten Halveraner vorne mitmischen, denn hinter „Bundesligastar“ Hense erreichte SSC Spieler Christian Scheider einen hervorragenden 2. Platz, dicht gefolgt von Thorben Baumgart, einem für den MSK Neheim-Hüsten spielenden weiteren Halveraner. Bei der Kategorie der Altsenioren gewann der Luxemburger Romain Bausch. Dort konnten die Halveraner Starter leider nicht in den Titelkampf eingreifen. Insgesamt ein tolles Turnier, dass am 19./20. November mit der ersten Halveraner Hallenmeisterschaft seine Fortsetzung bekommt. So wird weiter an dem Ziel gearbeitet, die Halle für Hobbygolfer und organisierte Minigolfsportler gleichermaßen interessant zu machen. (HBB)

Inhaltsübersicht:

Halleneröffnungsturnier
des SSC Halver 1

Winterpokal Osnabrück
und Uerdingen 2

SSC Halveraner
Hallenmeisterschaft 3

Herbeder Kombi-
Matchplay 4



Winterpokal des VfB Osnabrück

Erneut kamen 25 Teilnehmer zum 2. Spieltag des Winterpokals. Leider fing es pünktlich zum Start an zu regnen, sodass der Start von 10:00 auf 11:00 Uhr verschoben werden musste. Trotzdem blieb die gute Stimmung bei allen Teilnehmern. Die einen nutzen die Regenpause, um den einen oder anderen Ball zu kaufen, andere wiederum tauschten die einen oder anderen Infos zur neuen Minigolfsaison aus. Nachdem der Regen endlich aufgehört hatte und die Bahnen geflitscht waren, konnte es losgehen. In der ersten Runde machten die teilweise noch nassen Bahnen und der starke Wind den meisten Spielern zu schaffen, sodass die meisten rote bis schwarze Runden rausbrachten. Nur Jens-Bob Zschäpe (26er Runde) und Andreas Drobik (29er Runde) konnten eine starke grüne Runde hinlegen. In der zweiten Runde kamen dann einige Spieler besser zurecht. So konnte Sven Dunker mit seiner 26er Runde viele Plätze gutmachen. Aber auch Dieter Neuhäuser und Bettina Brökemeier, die beide jeweils eine 28er Runde

spielten, konnten sich im Endergebnis weiter nach vorne spielen. Mit einer erneuten grünen Runde (28er Runde) ließ Jens-Bob Zschäpe an diesem Spieltag nichts mehr anbrennen. Am Ende holte er sich mit grandiosen 54 Schlägen den Tagessieg. Den zweiten Platz holte Sven Dunker (VfB) mit 58 Schlägen. Dritter wurde Dieter Neuhäuser (VfB) mit 60 Schlägen. Dahinter folgten jeweils mit 62 Schlägen Dirk Vennemann (VfB) und Bettina Brökemeier (Kirchlengern). In der Gesamttabelle bleibt Sven Dunker (VfB) weiter Führender mit insgesamt 49 Punkten. Dicht dahinter folgt mit 48 Punkten Titelverteidiger Jens-Bob

Zschäpe (VfB). Mit etwas Abstand folgen Dirk Vennemann 42 Punkte und Dieter Neuhäuser (VfB) mit 40 Punkten. Im Anschluss gab es erneut ein kleines Spielchen, bei dem die drei Sieger Preise (Adventskalender, Schokolade und Adventsdeko) erhaschen konnten. Ebenso war erneut für eine gute Verpflegung mit Kaffee und Nascherein gesorgt. Der nächste Spieltag im Nettetal findet am 04. Dezember statt. (SD)



Uerdinger Winterpokal

Der heutige 3. Spieltag des diesjährigen Winterpokals im Uerdinger Stadtpark wurde eindeutig vom vermeintlich schwachen Geschlecht dominiert. Bei nasskaltem Herbstwetter und Temperaturen um die 8 Grad blieben die ganz guten Ergebnisse zwar aus, doch wurde der heutige Spieltag bei 26

Teilnehmern eindeutig von den Damen dominiert, welche unter den besten 4 Startern gleich 3mal vertreten waren. Der Sieger der ersten beide Spieltage, Frank Völzke, litt besonders in seiner 2. Runde unter "Assarmut", so daß für ihn diesmal lediglich Rang 9 zu Buche stand. Es siegte Regina

Schmitt (62) aufgrund der besseren Amplitude vor der schlaggleichen Gudrun Priedigkeit, Kai Krumm (64) und der ebenfalls schlaggleichen Barbara Friese. (RK)

Halveraner Hallenmeisterschaft

Am vergangenen Wochenende fand zum zweiten Mal ein offizielles Turnier in der Pinguin Minigolfworld des SSC Halver statt. Bei der 1. Halveraner Hallenmeisterschaft 2016 starteten insgesamt 55 Spieler aus ganz Deutschland. Selbst Spieler aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern scheuten nicht den Weg in das schöne Halver, um die neue Halle kennenzulernen. Starter aus Luxemburg, Belgien und Österreich brachten auch wieder einmal internationales Flair zum SSC. Als vor zwei Wochen an selber Stelle das Eröffnungsturnier gespielt wurde, erspielte sich der Velberter Alfred Ebert (BGS Hardenberg-Pötter) einige Bahnenrekorde und man dachte diese würden jetzt einige Zeit Bestand halten – doch weit gefehlt, denn sowohl der Rekord für die beste Einzelrunde (18) und das beste 4-Runden-Ergebnis (82) wurden sofort wieder eingestellt. Denn der Dormagener Nationalspieler,

Michael Neuland, startete sofort mit einer perfekten Runde und fuhr so einen nie gefährdeten Start-Ziel-Sieg ein. Mit drei Schlägen dahinter spielte auch der für den österreichischen PSV Steyr spielende Günther Schwarz ein beachtliches Ergebnis und verwies damit Gerno Grapengeter vom BGV Bergisch Land auf den dritten Platz in der Kategorie der Jungsenioren. Top-Favorit und Bahnenrekordhalter Ebert hatte diesmal einen gebrauchten Tag erwischt und fand sich auf Platz 8 wieder; er hatte sich gegenüber dem 1. Turnier um 13 Schläge verschlechtert. Das gute Niveau bei den Jungsenioren konnten die Herren bei weitem nicht halten und so gewann Bundesligaspieler Markus Bündenbender (1. MSC Wesel) schon mit 91 Schlägen, deutlich vor, dem für Neheim-Hüsten spielenden Halveraner, Thorben Baungart (97). Die

weiteste Anreise hatten die drei Altsenioren vom MGC Olympia Kiel, was sich aber nicht bei den Ergebnissen niederschlug, denn sie dominierten ihre Konkurrenz und belegten in der Reihenfolge Helmut Hübsch, Bernd Kunz und Kuno Otto die ersten drei Plätze. Bei den Damen setzte sich die Ennepetalerin Alexandra Wilhelms mit ihrem persönlichen Miniaturgolfrekord (99) durch. Knapp dahinter folgten Monika Vahle (MSK Neheim-Hüsten) und die Lokalmatadorin Martina Sagemühl-Römer. Das Dilemma im Minigolfsport – der fehlende Nachwuchs – macht auch vor der Halveraner Minigolfhalle nicht halt, denn es gab bei den 55 Teilnehmern nur einen Schüler. Der Niederreiner H. Paul Bremer (BGS Hardenberg-Pötter) wurde so ohne Konkurrenz 1. Halveraner Hallenmeister, was aber nicht seine ordentliche Leistung (171) schmälern sollte. Im erstmals ausgespielten Mannschaftswettbewerb gewann das Team des BGV Bergisch Land vor dem 1. KGC Mönchengladbach. Am Sonntag, den 4.12.16, geht es in der Hallenturnierserie des SSC mit einem Nachschlagturnier weiter. (HBB)



Halveraner Hallenmeisterschaft

Herbeder Kombi-Matchplay 2016

Zunächst einmal vielen Dank an die 25 Teilnehmer, die den recht kalten Bedingungen trotzten und an das "Bewirgungsteam" Marcus und Yvonne Rade u.a. für die leckere Erbsensuppe - die tat bei der Kälte richtig gut. Nun zum Turnierverlauf: Während mit Hilfe von Enteiser vor allem die Eternit-Anlage spielbar gemacht wurde, nahmen die Teilnehmer ihr Schicksal selbst in die Hand - durch einen Griff in den Lostopf. So wurden 7 3er-Gruppen (einige Teilnehmer hatten mehr oder weniger kurzfristig abgesagt) und eine 4er-Gruppe ausgelost. Diese 4er-Gruppe war dann auch eine echte Hammergruppe mit Reinhold Dammann, Philipp Lange, Winfried Lüttenberg und Stephan Behrens. In der Gruppenphase hatten die Spieler dann 2 bzw. 3 Matches hinter sich zu bringen, die ersten beiden jeder Gruppe erreichten das Achtelfinale. In diesem Achtelfinale gab es dann u.a. ein Familienduell (Martina Wehner gegen Marvin Neufeld) und ein vereinsinternes Duell zwischen den Teilnehmern

vom MGC Köln (Nicole Blasek und Toni Reichert). Dieses Match entschied dann übrigens Toni im Stechen für sich. Das knappste Match im Viertelfinale lieferten sich Stephan Behrens und Herbert Adam - Stephan entschied aber das Stechen für sich, setzte sich dann mit 4:3 im Halbfinale gegen Marvin Neufeld durch und erreichte das Finale. Dort traf er auf Winni Lüttenberg, der im Achtelfinale mit 6:4 gegen Jürgen Schmitt gewann, im Viertelfinale mit 7:1 Toni

Reichert keine Chance liess und auch im Halbfinale mit 6:1 gegen Heinz Rogall klar erfolgreich war. Das Spiel um Platz 5 gewann Herbert Adam mit 6:3 gegen Sabine Klein. Heinz Rogall erreichte durch ein 5:4 gegen Marvin Neufeld Platz 3 und Stephan Behrens gewann das Turnier mit 5:3 gegen Winni Lüttenberg. Insgesamt ein schönes Turnier, das wir so gerade noch bei ausreichend Licht durchbekamen. Das Siegerfoto wurde dann im Pavillon gemacht. (PT)



Unser Dank für die Mitarbeit an dieser Ausgabe geht an :

Peter Tabor (PT), Sven Dunker (SD), Ralf Käsler (RK),
H. Bernd Bremer (HBB)

Auch für die nächste Ausgabe brauchen wir wieder eure Unterstützung.

news@nbv-minigolf.de

Euer Newsletter-Team